



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Seraph Oder Schul der Heiligen Liebe

Caraffa, Vincenzo

Cölln, 1723

XLIII. Die Liebe Gottes ist ein Kindtschafft Gottes.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50356)

XLIII. Betrachtung.

Die Liebe Gottes ist ein Kind-
schafft Gottes.

S Bundersame Gewalt der göt-
lichen Lieb! liebe Gott / so bist
ein Kind Gottes: dan die Liebe bringet
Gnad; die Gnad aber ziehet die göttliche
Natur / in welcher die Kindschafft Got-
tes gegründet ist / nach sich; sinterdem
eines Vatters Kind seyn nichts anders
ist / als an seiner Natur ein Antheil / und
gar völlige Gemeinschaft haben. Die
unendlichen Würdigkeit göttlicher
Güte macht dich zum Kind / und folget
zum Erb-genahm aller Güter Gottes.
Gülte daß in Welt-Sachen / da
man durch blosses lieben zum König
Kind werden könnte / wer wolt / oder
de den König nicht lieben? Dieses gilt
und geht an bey der Liebe Gottes. Er
hat ihnen Macht geben Kinder
Gottes zu werden. Joan. I. Das ist
durch lieben Götter zu werden; dergleichen
stalt / daß mit zunehmender Lieb auch

die Kindschafft / und aller göttlicher Gü-
ter Erb- Theil anwachse.

O edlister Ehren-Nahm eines Chri-
sten! Gottes Liebhaber / Kind / und Erb-
seyn. Diesem müssen alle / wie immer
auch scheinbahre Ehren-Titul der gan-
zen Welt weichen / und den Vorzug
lassen.

XLIV. Betrachtung.

Die Liebe Gottes ist eine Bruders-
schafft mit Christo.

Erben Gottes / aber Mit-**E**r-
ben Christi. Rom. 8. Als Brü-
der Christi seynd wir Sohn eines göttli-
chen Vatters; jedoch mit diesem Unter-
scheid / daß Christus der Erst-wir aber
die Zweyt-gebohrne seyen. Christus ist
Gottes Sohn von Natur / wir aber
durch die Anwünschung; Christus durch
Vereinigung seiner menschlichen Natur
mit der göttlichen; wir aber durch die
Gnaden-Verbindnis mit Christo.
Dan / indem wir mittels der Liebe mit
Christo / wie Reb-Zweigen mit dem
Weinstock werden vereinigt / werden wir

E

des